

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. Juni 2025 14:12

Das sollten bei Anna Lisa Beispiele sein und keine vollständige Aufzählung. Es gibt schließlich ein paar mehr Religionen von denen ich noch nicht mal weiß, wie die ihre Zeremonie nennen.

Zu Taufe: Das haben die meisten schon, bevor sie in die Schule kommen. Es geht in ihrer Argumentation darum, dass man es nicht regelmäig/wöchentlich macht. Also wenn jetzt sich jemand z.B. zwei verschiedene Religionen aussucht und jede Woche von der einen zur anderen Religion mit einer "Taufe" wechselt, dann wäre das etwas absurd.

Und ja, Jugendweihe würde ich zu solchen "Ausnahmen" (egal ob religiös oder kulturel; da sind die Grenzen eh zum Teil sehr fließend) zählen, genau wie ggf. Hochzeit, Beerdigung oder Schützenfest dazugehört.